

Versorgungsqualität und Fachkräftesicherung für die Region

Netzwerk Pflege Ostbayern formiert sich

„Wir wollen konkret und praxisrelevant sein“, beschreibt Professor Christian Rester von der Fakultät für Angewandte Gesundheitswissenschaften der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) den Einsatz für das Netzwerk Pflege Ostbayern. Vor gut einem Jahr hat er das Netzwerk mit ins Leben gerufen. Nach mittlerweile vier konstruktiven Treffen haben die Netzwerkmitglieder vorrangige Themenfelder herausgearbeitet. Auf der letzten Tagung des Netzwerks Mitte März beschlossen die Mitglieder, diese Themen in entsprechenden Sektionen zu bearbeiten. Für die nächste Tagung Anfang Juli erhoffen sie sich erste Erkenntnisse. Welche Aufgaben setzen welche Qualifikationen voraus? Wer delegiert in der Pflege, an wen delegiert derjenige und was delegiert er? Pflege vereint heutzutage unterschiedlichste Ausbildungsniveaus. Den Fragen zur Zusammenarbeit unterschiedlich qualifizierter Pflegenden wird sich die Sektion Pflegeentwicklung annehmen. Sprecher der Sektion ist Rupert Brenninger von der medbo, Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz. Dieser Gruppe gehören Erich Göllner, Pflegedirektor am Klinikum Ingolstadt, Anette Grunz von der Pflegedirektion am Klinikum Landshut sowie Maria Laußer von der Pflegedirektion am St. Elisabeth Klinikum Straubing an.

Zum Theorie-Praxis Transfer arbeitet die Sektion Akademisierung. Dessen Sprecher, Volker Gießübl, Direktor der Altenpflegeakademie Bayerischer Wald in Grafenau, hebt hervor, „die große Aufgabe der Sektion Akademisierung wird in der Überlegung zu einer Lehreinrichtung oder zu einem Lehrkrankenhaus bestehen. Es braucht verbindliche Qualitätsrichtlinien, um die Einrichtungen für die Akademisierung und die Pflegeberufereform fit zu machen!“

Die Sektion Bildungswege in der Pflege wird Schnittmengen von Fachweiterbildungen und akademischen Ausbildungen klären. Maximilian Hopf, Gerontologe an der vhs Landshut, ist Sprecher dieser Sektion. Die Sektion Praxisfeld-Pflege bündelt bestehende Konzepte und Ansprechpartner zum Thema Pflegepraxis. Außerdem, erklärt der Sprecher der Sektion Johannes Pirner, Pflegedirektor am Klinikum Bogen und Mallersdorf, „muss ein Prozess etabliert werden, in dem Pflegenden an der Basis in die Lage versetzt werden, Praxisfragen an das Netzwerk zu geben, die in Abschluss- oder Qualifikationsarbeiten bearbeitet werden. Das ist besonders wichtig“, so Pirner, „um die Basis noch stärker an der künftigen Entwicklung in der Pflege zu beteiligen.“ Der Sektion Praxisfeld-Pflege gehören außerdem Ulrike Anzinger, Pflegedirektorin am Klinikum Achdorf, Landshut und Viktoria Guggenthaler, Studentin der Pflege an der THD. Die Sektion Berufspolitik bildet den Abschluss der Sektionsgründungen. Die Ausbildungsreform in der Pflege, die Einrichtung eines Pflegekammeräquivalents in Bayern, die Regelungen zur Personalbesetzung sind hier zu bearbeitende Themen.

Das Netzwerk Pflege Ostbayern wurde im Februar 2016 gegründet. Neben Hochschulvertretern sind Pflegeverantwortliche aus ganz Ostbayern vertreten. Ziel ist eine hohe Versorgungsqualität und Fachkräftesicherung für die Region. Die erfolgreiche Gesundheitsfakultät der THD kann dazu beitragen, zumal der Studiengang Pflege Dual auch für Examierte Pflegenden offen steht. Im Rahmen des Netzwerk Pflege Ostbayern möchten sich die Mitglieder künftig noch mehr austauschen, um beispielsweise das Miteinander von Pflegeverantwortlichen und Hochschulabsolventen besser in Einklang zu bringen. Angestrebt werden auch eine engere Vernetzung der Einrichtungen untereinander und gemeinsame Projekte mit der Hochschule. Christiane Rösch ist die Sprecherin des Beirates zum Netzwerk Pflege Ostbayern. Die Pflegedirektorin am Kinderklinikum Passau organisiert und lenkt das Netzwerk gemeinsam mit den weiteren Beiräten Christian Rester, Pflegeprofessor an der Technischen Hochschule Deggendorf, Tony Ebeling, Pflegedirektion Uniklinikum Regensburg, Christine Windorfer, Pflegedirektion Bezirkskrankenhaus Mainkofen, Felicitas Klein, Pflegedirektorin an den medizinischen Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz und Volker Gießübl, Direktor der Altenpflegeakademie Bayerischer Wald.

Das Netzwerk Pflege Ostbayern tagt wieder am 3. Juli 2017 an der Technischen Hochschule Deggendorf.

04. Mai 2017 | THD-Pressestelle (MC)